

asta

Probleme müssen
konkret angegangen
werden!

Um einem akuten Notstand an unserer Hochschule abzuhelpfen, hat sich unsere Gruppe "Lebensqualität" (jetzt auch in Bochum) gegründet. Wir sind uns bewußt, daß es schwer ist, in dieser Atmosphäre Leute aus ihrer Lethargie zu reißen. Vor allem meinen wir, daß besonders die politischen Gruppen nicht die geeigneten Mittel haben, an diesem Mißstand Abhilfe zu schaffen.

Wir meinen, man muß mehr das tun, was einem Spaß macht!

Deshalb für die Leute, denen es Spaß macht, das, was sie wollen zu malen:

nach langen Verhandlungen hat sich die Verwaltung der Universität bereit erklärt, unser Vorhaben zu unterstützen und die Wände in NA 02/256 probeweise zur Bemalung freigegeben. Falls diese Aktion positiv verläuft und auf großes Echo unter den Studenten stößt, sollen weitere Räume zur freien Bemalung zugelassen werden.

Ein renommiertes Bochumer Warenhaus hat außerdem einige wertvolle Preise gestiftet, die unter den "Künstlern" ausgelost werden.

Wir treffen uns, jeder mit seinen Lieblingsfarben:

HEUTE AB
13⁰⁰ UHR IN
NA 02 / 256

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

DER KANZLER

Az. 103/17

463 BOCHUM, den 22. November 1975,

Buecheystraße Postfach 7148

Fernruf: (02321) 71-2172

Vermittlung 711

Telex 0825 860

An

a) den Herrn Vorsitzenden der Studentenschaft

nachrichtlich

b) den Herrn Dekan der Abteilung für Mathematik

c) die Herren Hausmeister

Betr.: Verschönerung des Raumes NA 02/256

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Für die von der Profektgruppe "Lebensqualität an der RUB" geplante Verschönerung (Bemalung) des Raumes NA 02/256 erteile ich hiermit die Genehmigung.

Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, daß die Veranstalter nach Abschluß der Aktion für die eventuelle Reinigung des Raumes Rechnung zu tragen haben.

Ich wünsche der Veranstaltung gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. )